

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus



rosa liste münchen

München, 21. August 2008

Antrag

Fahrradabstellen 4: Pilotprojekt für saisonale Umwandlung von Kfz-Stellplätzen

Der Stadtrat möge beschließen:

Neben der dauerhaften Umwandlung von Kfz-Stellplätzen ermöglicht die Verwaltung in einem Pilotprojekt eine saisonale oder provisorische Umwandlung von Kfz-Stellplätzen zu Fahrradstellplätzen.

Begründung

Attraktive Fahrradabstellmöglichkeiten sind ein wesentlicher Baustein bei der Förderung des Radverkehrs. Sie dienen damit einer stadt- und klimaverträglichen Mobilität. Darüber hinaus tragen gut platzierte und qualitativ befriedigende Fahrradabstellanlagen dazu bei, Behinderungen des Fußverkehrs oder die Beeinträchtigung der Stadtgestalt durch „wild“ abgestellte Fahrräder zu minimieren.

Der Anteil der Radverkehrs schwankt saisonal. Im Sommer wird im Durchschnitt etwa doppelt so viel Fahrrad gefahren als im Winter. Entsprechend werden im Sommer auch mehr Autofahrten durch Fahrradfahrten ersetzt als im Winter. Dies könnte sich auch in einem größeren Angebot an Fahrradstellplätzen im Sommer und in einem größeren Angebot an Kfz-Stellplätzen im Winter in den Straßen niederschlagen, die viele Besucher von außen haben.

Eine Lösung wäre die Montage von Fahrradstellplätzen auf Stahlplatten, die im Frühjahr auf Kfz-Stellplätzen aufgestellt werden und im Herbst wieder abtransportiert werden, wie kürzlich von einem Projekt der Akademie der Handwerkskammer vorgeschlagen.

Des weiteren könnte auf diese Weise eine provisorische Umwandlung erfolgen, wenn man sich nicht gleich zu einer dauerhaften Umwandlung entschließen möchte.

In einem Pilotversuch sollten Erfahrungen zur Praktikabilität gesammelt werden.
Hierfür sollten auch Fördermöglichkeiten durch den Bund im Rahmen des Nationalen Radverkehrsplans ausgelotet werden.

Fraktion Die Grünen – rosa liste
Initiative:

Paul Bickelbacher
Stadtrat

Sabine Nallinger
Stadträtin